



100'000 Arbeitsplätze und Fortschritt dank erneuerbaren Energien

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sind ein enormer Jobmotor

Die „Cleantech-Initiative“ ist eine Investition in den Werkplatz Schweiz und schafft qualifizierte Arbeitsplätze mit Zukunft. Sie ist die Antwort auf die Wirtschafts- und Finanzkrise. Denn nur reale Werte schaffen nachhaltigen Wohlstand. Wenn wir jetzt auf Sonnenenergie, Wind, Geothermie oder Biomasse umsteigen und die Schweiz mit neuen, sauberen Technologien (Cleantech) voranbringen, schaffen wir mittelfristig rund 100'000 neue Arbeitsplätze. Von den Investitionen in erneuerbare Energien profitieren Klein- und Mittelbetriebe im ganzen Land – insbesondere auch in den Randregionen, wo ein grosses Potenzial an Wind- und Solarenergie sowie Biomasse brachliegt.

Der ökologische Wandel ist im Gang

Zukunftsgerichteter Umgang mit Energien bedeutet, auf die erneuerbaren Energien zu setzen und die Energie effizient zu nutzen. Hierfür schafft die „Cleantech-Initiative“ die nötigen Rahmenbedingungen. In der EU liefern neue erneuerbare Energien einen substanziellen Beitrag an den Stromverbrauch. Über 60 Prozent der neu installierten Kraftwerke arbeiten mit erneuerbaren Energien. Die Schweiz hat es noch einfacher als die EU – dank dem bereits hohen Anteil an Wasserkraft. Das Potenzial an neuen erneuerbaren Energien übersteigt unseren Energieverbrauch um ein Vielfaches. Und wenn wir clever mit der einheimischen Energie umgehen, schonen wir die Umwelt ebenso wie das Portemonnaie. Deshalb verlangt die Initiative, dass bei neuen Gebäuden, Fahrzeugen und Geräten immer die beste verfügbare Technologie zum Einsatz kommt. Konsumentinnen und Konsumenten werden so endlich nicht mehr für die Energieverschwendung bezahlen müssen, die ihnen keinen Nutzen bringt.

Unser Potenzial besser nutzen

Die Bereitschaft, in erneuerbare Energien zu investieren, ist enorm. Heute stehen über 5000 Projekte für sauberen Strom auf der Warteliste des Bundesamts für Energie und warten auf den Bescheid für Vergütungen. Hier geht es um Milliarden privater Investitionen, die unser Land aus eigener Kraft und mit eigener Technik meistern kann. Und in der Cleantech-Forschung und Entwicklung sind wir international schon lange an der Spitze. Doch der Heimmarkt ist wenig entwickelt. Die meisten europäischen Solarfabriken stehen in Deutschland, obwohl viele Patente aus der Schweiz stammen. Heute werden weder unser Fachwissen noch unsere Investitionsmöglichkeiten genügend genutzt. Mit der Cleantech-Initiative schaffen wir die nötigen Innovations- und Investitionsanreize.

Den Anschluss nicht verpassen

Neue Windturbinen ersetzen momentan weltweit alle zwei Wochen ein AKW. Solarzellen werden immer billiger. Erneuerbare Energien setzen sich durch. Deutschland baut an einem Tag so viele Solarstromanlagen wie wir in einem ganzen Jahr. Wichtige Wirtschaftsnationen wie Deutschland oder die USA haben es verstanden: wer sich in Zukunft im internationalen Standortwettbewerb durchsetzen will, muss heute auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien setzen. Die Schweiz muss jetzt handeln, will sie im Bereich von Cleantech nicht nur

forschen, sondern auch produzieren und Wohlstand für alle schaffen. Es handelt sich um einen Weltmarkt mit vielversprechender Zukunft. Die Umsätze im Umweltschutz steigen rasant.

Die Schweiz kann sich aus der Erdölabhängigkeit lösen

Wir sind heute zu 80 Prozent vom Erdöl-, Erdgas- und Uranimport abhängig. Das kommt uns immer teurer zu stehen. Viele Milliarden Franken fliessen jährlich ins Ausland ab. Und Erdöl, Erdgas und Atomkraftwerke sind punkto Sicherheit riskant. Ein Grossteil der Ölimporte kommt aus politisch instabilen Regionen wie dem mittleren Osten. Die fossilen Energien verschmutzen die Umwelt und belasten die Atmosphäre mit Treibhausgasen. Erdöl wird knapp und darum immer teurer. Aus dieser Abhängigkeit kann sich die Schweiz lösen, wenn sie auf erneuerbare Energien und effizienterer Energienutzung setzt. Wir haben die politischen Mittel dazu – packen wir diese Chance.

Das will die Eidgenössische Volksinitiative "Neue Arbeitsplätze dank erneuerbaren Energien (Cleantech-Initiative)":

1. Bund und Kantone stellen zusammen mit der Wirtschaft unsere Energieversorgung mit erneuerbaren Energien sicher.
2. Der Bund unterstützt Innovationen im Energiebereich und auch private und öffentliche Investitionen zugunsten erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz. Das schafft mittelfristig rund 100'000 neue Arbeitsplätze, vorab in kleinen und mittleren Unternehmen in allen Regionen.
3. Der Bund erlässt Vorschriften über den Energieverbrauch von Anlagen, Fahrzeugen und Geräten. Bei Vorschriften für neue Anlagen, Fahrzeugen und Geräte wird immer die beste verfügbare Technologie berücksichtigt.
4. Unser Land soll sich von der einseitigen Abhängigkeit vom Erdöl befreien. In 20 Jahren wollen wir uns mindestens zur Hälfte aus erneuerbaren Energien versorgen.